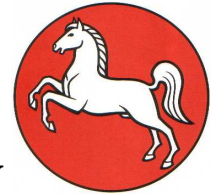


## Billard-Landesverband Niedersachsen e. V

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V., des Landessportbundes e.V. und des Deutschen Olympischen Sportbundes. V.



# BLVN – Präsidium

**Protokoll 02/2008**

**(04/gesamt)**

2. Sitzung des neuen Vorstandes 2008

**Einladung vom 28.05.2008**

**Teilnehmer:** Wolfgang Tanke, Uwe Okrongli, Gudrun Temme.

Dieter Haase fehlt entschuldigt (Urlaub) Peter Teuber fehlt entschuldigt (krank).

07.06.08 Beginn der Sitzung 14.15 Uhr

07.06.2008 Ende der Sitzung 19:25 Uhr

Ort: Geschäftsstelle BLVN - Wolfgang Tanke – Leibnitzstr. 16 - 31535 Neustadt - Tel. 05032 4241

### Tagungspunkte

1. Abarbeitung der Punkte im vorherigen Protokoll.
2. Bericht Stand BLVN –Nakaten Welche Info an die Versammlung
3. Bericht Kassenprüfung BLVN Bereiche Bezirke
4. Bericht Uwe Okrongli / Billard-Live Webseiten
5. Ehrenurkunden, Ehrennadeln.
6. Vorbereitung MV
7. Info LSB
8. Info DBU
9. Info Tuchdeal
10. Und was sonst noch anliegt.
11. Termin nächste Präsidiumssitzung

### **Zu Top 1: Abarbeitung der Punkte im vorherigen Protokoll**

a.) Streitfall J.-P.Nakaten

Wolfgang informiert über den aktuellen Verhandlungsstand. Das Präsidium bespricht das weitere Vorgehen.

b.) Passwesen

folgt später ausführlich - siehe Punkt 4 der aktuellen Tagesordnung.

c.) Bericht von Stefan Charrière

Gudrun ergänzt Darstellungen zum letzten Protokoll. Die Änderungen sind farblich markiert.

**Zu Top 2: Bericht BLVN./Nakaten welche Info geht an die morgige Mitgliederversammlung**

Aufgrund des noch immer schwebenden Verfahrens dürfen wir hier noch keine öffentlichen Auskünfte geben.

**Zu Top 3: Bericht Kassenprüfer BLVN, Bereiche und Bezirke**

Die Kassenprüfungsberichte liegen schriftlich vor und sprechen für sich. Der Vortrag der Kassenprüfung wird auf der morgigen MV durch Sven Bünthe vorgenommen. Stefan Charrière kann leider nicht kommen. Die Bereiche haben Ihre Berichte auf den Bereichsversammlungen vorgestellt, geprüft und verabschiedet.

Peter Teuber kann am heutigen Tag nicht teilnehmen. Der Bericht von Peter kommt per eMail bzw. Fax. Peter wird keinen vollständigen Jahresbericht 2007 abgeben. Er gibt nur einen Teilbericht über seine Amtszeit ab. Ein Kassenabschluss liegt somit für das Jahr 2007 bisher nicht vor.

Wolfgang und Gudrun sind von dem Pool-Bezirk Weserbergland beauftragt worden, einen von Mike Becker ausgestellten Beleg, den die Versammlung nicht anerkennt, zu reklamieren und eine daraus resultierende Rückzahlung einer Barkasse einzutreiben.

**Zu Top 4: Bericht Uwe Okrongli / Billard-Live und Web-Seiten**

Uwe hat zwischenzeitlich Kontakt mit Tobias Albertz aufgenommen. Eine Löschung der ausgeschiedenen Vereine bzw. Spieler und „Aufräumen“ des Billard-live soll erst nach Abschluss der Relegationen und entgeltigem Saisonende geschehen, da es sonst zu Konflikten innerhalb der Ranglisten und Ergebnisse der noch laufenden Saison kommt.

Wenn alles ins Archiv verschoben ist, kann Tobias anfangen, das Billard-live zu bereinigen und für die neue Saison vorzubereiten. Hier können dann die Wünsche und Verbesserungsvorschläge von LSW Ralph Steinberg mit berücksichtigt und eingearbeitet werden – genauso wie die Änderungen durch die Veränderung der Ligenstruktur der oberen Ligen, die auf der Bereichsversammlung Pool/Snooker am 06.04.2008 beschlossen wurde. Eine gemeinsame Besprechung hierfür ist für morgen, 08.06.08 vor der MV mit Tobias Albertz, Ralph Steinberg und Uwe Okrongli geplant. Gudrun wird ebenfalls teilnehmen.

Uwe soll festlegen und veröffentlichen, WER und WAS auf den Web-Seiten der Homepage veröffentlichen darf. Es kommt immer wieder zu Einsendungen an Torsten Görmer, der dann bei Uwe nachfragt, ob diese oder jene Inhalte überhaupt auf die Homepage sollen.

**Zu Top 5: Ehrenurkunden, Ehrennadeln**

Die Ehrungsordnung wird voraussichtlich am morgigen Tag verabschiedet werden. Hier ist dann in der nächsten Zeit mit einigen Anträgen für Ehrungen zu rechnen. Uwe übernimmt den gesamten Bereich als Ehrungsbeauftragte des BLVN. Er wird von Wolfgang Stempel und Unterschrift einscannen und kann dann die entsprechenden Urkunden drucken. Es sind noch alte Nadeln da, aber die Kränze (gold, silber oder bronze) fehlen. Diese sollen nicht mehr verwendet werden, außer zu außergewöhnlichen Ehrungen, die keinen Gold- Silber- oder Bronze-Status haben.

**Zu Top 6: Vorbereitung MV**

Bei der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stehen auch die Entlastungen des Vorstandes an. Hier muss unbedingt jeder Abschnitt der einzelnen Präsidiumsmitglieder getrennt abgehandelt werden:

Präsident J.-P.N.: 01.01.2007 – Rücktritt 26.03.2007 bzw. Ende/Übergabe der Geschäftsstelle  
Präsident Tanke: 08.07.2007 – 31.12.2007

Vizepräsident Freckmann: 01.01.2007 – Rücktritt 08.07.2007 bzw. Übergabe der Kassengeschäfte  
Vizepräsident Teuber: 08.07.07 bzw. Übernahme der Kassengeschäfte – 31.12.2007

Vizepräsident Okrongli: 01.01.2007 – Rücktritt 27.03.2007  
31.03.2007 bzw. Einsetzen – 12.06.2007 Entscheid Amtsgericht  
12.06.2007 Einsetzen als Notvorstand – 08.07.2007 Durchführung MV  
08.07.2007 Neuwahl – 31.12.2007

Als Protokollführer konnte Wolfgang hierfür bereits Dennis Lendeckel aus dem Bereich Karambol gewinnen. Mit Beamer und Laptop und mit Hilfe von Wolfgangs Sohn werden die Satzungen und Ordnungen an die Wand geworfen, um die Änderungen diskutieren zu können. Dieser wird auch für die Kassenprüfungsberichte und den Kassenvortrag verwendet. Das Lokal stellt uns eine Leinwand zur Verfügung. Die Anmeldungen wegen der Stimmverteilung werden von Gudrun und Heide schon beim Eintritt eingeholt.

**Zu Top 7: Info LSB**

Einige Mitgliedsvereine haben noch schwebende Aufnahmeverfahren beim LSB. Diese haben teilweise eine vorläufige Aufnahme und Frist zur Einreichung aller noch fehlenden Unterlagen. Wolfgang bleibt am Ball und bekommt aktuelle Informationen durch den LSB und nimmt auch Kontakt zu den KSB's auf.

Wolfgang war auf einer LSB-Sitzung am vergangenen Wochenende. Die Satzung und der LSB-Haushalt sollen geändert werden.

Beim LSB gibt es 57 verschiedene Fachverbände mit verschiedenen Beitragssystemen. Die A- und B-Meldungen der Vereine sind weiterhin in der Diskussion. Immer wieder gibt es falsche Spartenmeldungen der Vereine in beitragsfreien Sparten, um die Sonderbeiträge einiger Sparten zu umgehen.

Im LSB sind 4 Billardvereine gemeldet, die nicht Mitglied im BLVN sind. Hier besteht Handlungsbedarf zur Mitgliedergewinnung und Integrierung in den Sportbetrieb.

**Zu Top 12: Bremer Brücke ( die Abarbeitung der Tagesordnung wurde geändert)**

Hier fehlen noch immer wesentliche Bestandteile der Aufnahmemodalitäten. Es handelt sich um ein Versäumnis von J.P.N. Der Verein Bremer Brücke hat eine letzte Frist bis zum 31.12.2008 alles fertig zu stellen.

**Zu Top 11: Abmeldung Jump Hannover ( die Abarbeitung der Tagesordnung wurde geändert)**

Eine Auflösungsversammlung des Jump Hannover hat mangels Beteiligung nicht statt gefunden. Frau Baumeister vom LSB verlangt jedoch ein Protokoll über die Auflösung. Die noch eingetragene KassiererIn des Vereins soll eine Abmeldung schreiben. Der übrige Vorstand ist nicht mehr greifbar oder wurde nie eingetragen. Uwe möchte eine Liste der freigegebenen Spieler haben. Alle Spieler, die keine Freigabe haben, werden für keinen anderen Verein freigegeben.

**Zu Top 10: Aufnahme eines Vereins ( die Abarbeitung der Tagesordnung wurde geändert)**

Wolfgang liegt ein Aufnahmeantrag vor:

Billardfreunde Weserbergland mit Sitz in Langenhagen. Am 19.04.2008 wurde die e.V. und die Gemeinnützigkeit beantragt. Der Verein hat 9 Mitglieder. 1.Vorsitzender ist Christian Werner. Die Homepage ist: [billardfreunde-weserbergland.de](http://billardfreunde-weserbergland.de). Kontakt erhält man unter: [vorstand@billardfreunde-weserbergland.de](mailto:vorstand@billardfreunde-weserbergland.de). Das Präsidium beschließt die vorläufige Aufnahme des Vereins. Die Frist bis zur Abwicklung aller anstehenden Formalitäten ist der 31.12.2008. Dann wird über die endgültige Aufnahme beschlossen.

**Zu Top 9: Info Tuchdeal ( die Abarbeitung der Tagesordnung wurde geändert)**

Ab 01.11.2008 hat die DBU einen Sponsorvertrag mit Milliken für den Bereich Pool und Snooker. Der Exklusiv-Vertrag mit Simonis ist zum 31.10.2008 gekündigt. Zugelassene Tücher sind nun Simonis, Z9 und Milliken. Der Sponsorvertrag mit Milliken beinhaltet, dass ausschließlich auf diesen Tüchern die nationalen Meisterschaften sowie die Bundesliga zu spielen sind. Auf Ebene der DBU-Verantwortlichkeit ist dies vorbestimmt. Die 1. Bundesliga bekommt zum neuen Saisonstart jeweils für vier Tische die Tücher kostenfrei. Für alle weiteren gibt es Vergünstigungen und Sonderpreise. Dies gilt für alle der DBU angeschlossenen Vereine.

Ein Landesverband hat diese vertragliche Verpflichtung für alle Wettbewerbe bis runter in die Kreisklasse bindend vorgeschrieben. Das Präsidium des BLVN wird einen solchen Knebelvertrag nicht bis in die Bezirke und auf Kreisebene hinunter brechen. Allerdings ist der BLVN gerne bereit, wenn Vereine oder Spielstätten wechseln wollen, mit Kontaktaufnahme oder Sammelanfrage behilflich zu sein. Vielleicht ist es möglich unter dem Stichwort BLVN weitere Prozente auszuhandeln. Die Vereine können sich melden, wenn hier Bedarf besteht.

Im Bereich Karambol/Kegel besteht dieses Problem nicht. Hier sind keine Tücher vorgeschrieben. Außerdem seien vom Bereich gemeinschaftlich Tücher angeschafft worden.

**Zu Top 8: Info DBU**

Die neuen Termine von der DBU stehen inzwischen fest: Die Fachtagungen werden am 04.10.2008 stattfinden (voraussichtlich in Bad Wildungen) die Mitgliederversammlung der DBU findet am 15.11.2008 in München statt. Die neue Geschäftsstelle der DBU befindet sich in München.

Die neuen Regelungen für die Bundesliga sowie die kommende Saison werden aus Zeitgründen vom Präsidium festgelegt. Das Präsidium wird vor den Tagungen und vor der MV noch das ein oder andere Notwendige beschließen, wenn Handlungsbedarf besteht und die Dauer bis zur MV zu lange hin ist.

Die Satzung der DBU soll nun endlich in den nächsten Wochen eingetragen werden.

### **Zu Top 13: Und was sonst noch anliegt**

In Anbetracht der Tatsache, dass auf der morgigen Mitgliederversammlung voraussichtlich die neue Satzung verabschiedet wird ergeht folgender Präsidiumsbeschluss, der dann nicht mehr in der Satzung des BLVN geregelt ist:

Ab in-Kraft-treten der neuen Satzung des BLVN aus dem Jahre 2008 gelten als Voraussetzung für die Aufnahme eines neuen Mitgliedsvereins folgende Aufnahmevoraussetzungen:

- Nachweis über die Eintragung beim zuständigen Amtsgericht
- Nachweis über die Aufnahme im zuständigen KSB oder SSB und LSB
- Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Einzugsermächtigung für die Mitgliedsbeiträge
- Schriftlicher Aufnahmeantrag
- Anerkennung der DBU und des BLVN in der Satzung des Vereins

Neu aufzunehmende oder in Gründung befindliche Vereine können eine vorläufige Mitgliedschaft erwerben und müssen innerhalb der vom Präsidium gesetzten Frist alle geforderten Dokumente nachreichen und die oben geforderten Voraussetzungen erfüllen.

### **Zu Top 14: Termin nächste Präsidiumssitzung**

Ein neuer Termin soll erst nach Rücksprache mit den fehlenden Präsidiumsmitgliedern festgelegt werden, damit wir möglichst vollzählig zusammen treffen können.

*Gudrun Temme*  
Protokollführung